



Inhalt:

1. **Öffentliche Bekanntmachung: Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Windenergieanlagen Hohe Börde Mitte“ in den Gemarkungen Irxleben, Groß Santerleben und Hermsdorf**
2. **Impressum**

Gemeinde Hohe Börde
OT Irxleben
Bördestraße 8
39167 Hohe Börde

Öffentliche Bekanntmachung
Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Windenergieanlagen
Hohe Börde Mitte“ in den Gemarkungen Irxleben,
Groß Santerleben und Hermsdorf

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Hohe Börde hat in seiner Sitzung am 21.02.2023 den 2. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Windenergieanlagen Hohe Börde Mitte in den Gemarkungen Irxleben, Groß Santerleben und Hermsdorf mit der dazugehörigen Begründung einschließlich Umweltbericht gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Der Planbereich ist in dem beigefügten Kartenausschnitt dargestellt.



[DTK 25] © GeoBasis-DE LVermGeoLSA (www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de), F01-6011794.2016

Gemäß § 3 Absatz 2 BauGB (Beteiligung der Öffentlichkeit) liegen die Planungsunterlagen einschließlich Begründung, Umweltbericht, Schallimmissionsprognose, Schattenwurfprognose, Avifaunistische Untersuchungen sowie Artenschutz-Fachbeitrag und den vorliegenden umweltrelevanten Stellungnahmen in der Zeit vom

vom 20.03.2023 bis einschließlich zum 24.04.2023

zu folgenden Zeiten:
Montag bis Freitag
Montag und Mittwoch
Dienstag und Donnerstag

von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und zusätzlich
von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr und
von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

in der Zentrale des Dienstgebäudes der Gemeinde Hohe Börde, OT Irxleben, Bördestraße 8 in 39167 Hohe Börde oder nach Vereinbarung öffentlich aus.

Die auszulegenden Planunterlagen sind gemäß § 4 a Abs. 4 BauGB zusätzlich im Internet unter www.hoheboerde.de unter dem Punkt *Menü - Wirtschaft, Bauen, Verkehr - Öffentlichkeitsbeteiligungen* einsehbar.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Windenergieanlagen Hohe Börde – Mitte in den Gemarkungen Irxleben, Groß Santerleben und Hermsdorf,
- umweltbezogene Stellungnahmen der Fachbehörden aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum 1. Entwurf gemäß § 4 Absatz 2 BauGB.

1. Tiere und Pflanzen/ Biotoptypen
 - Aussagen zu Bestand und zur Bewertung des Schutzgutes sowie zu erwartende Eingriffe im Umweltbericht
 - Stellungnahme des Landkreises Börde, Naturschutz und Forsten vom 20.01.2022 zu den Schutzgütern
 - Stellungnahme des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt, Referat 407 vom 03.01.2022
2. Boden
 - Aussagen zu Bestand und zur Bewertung des Schutzgutes sowie zu erwartende Eingriffe im Umweltbericht
 - Aussagen zum Schutzgut in Bezug auf die Abfallüberwachung insbesondere beim vorgesehenen Rückbau von Windenergieanlagen in der Stellungnahme des Landkreises Börde vom 20.01.2022
 - Aussagen zu Geologie und Bergbau in der Stellungnahme des Landesamtes für Geologie und Bergbau vom 12.01.2022
3. Wasser
 - Aussagen zum Bestand und zur Bewertung des Schutzgutes sowie zu erwartende Eingriffe im Umweltbericht
 - Aussagen zum Schutzgut in der Stellungnahme des Landkreises Börde vom 20.01.2022
 - Aussagen zu Hydro- und Umweltgeologie in der Stellungnahme des Landesamtes für Geologie und Bergbau vom 12.01.2022
4. Klima und Luft
 - Aussagen zum Bestand und zur Bewertung des Schutzgutes sowie zu erwartende Eingriffe im Umweltbericht
5. Landschaft
 - Aussagen zum Bestand und zur Bewertung des Schutzgutes sowie zu erwartende Eingriffe im Umweltbericht
 - Aussagen zum Schutzgut in der Stellungnahme des Landkreises Börde vom 20.01.2022
6. Mensch
 - Aussagen zu Bestand und zur Bewertung des Schutzgutes sowie zu erwartende Eingriffe im Umweltbericht

- Aussagen zum Schutzgut in der Stellungnahme des Landkreises Börde Untere Immissionsschutzbehörde vom 12.01.2021
- Aussagen in der Stellungnahme der oberen Immissionsschutzbehörde des Landes Sachsen-Anhalt

7. Kultur und Sachgüter
 - Aussagen zu Bestand und zur Bewertung des Schutzgutes sowie zu erwartende Eingriffe im Umweltbericht
 - Hinweise zu archäologischen Belangen aus der Stellungnahme des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie vom 10.12.2021

Der Umweltbericht einschließlich der benannten Anhänge ist Bestandteil der ausgelegten Begründung. Die sonstigen umweltbezogenen Stellungnahmen sind Bestandteil der ausgelegten und im Internet einsehbaren Unterlagen.

Sollten im angegebenen Zeitraum Zugangsbeschränkungen zum Auslegungsort bestehen, die im Zuge der COVID-19-Pandemie erlassen wurden, so erfolgt die Auslegung gemäß § 3 des Planungssicherstellungsgesetzes (PlanSIG) vom 20.05.2020 in der aktuellen Fassung im Internet unter www.hoheboerde.de unter dem Punkt *Menü - Wirtschaft, Bauen, Verkehr - Öffentlichkeitsbeteiligungen*. Auf telefonische Vereinbarung, Ansprechpartner Frau Imbiel Telefon Nr. 039204 781 620 ist eine Einsichtnahme in der Gemeinde Hohe Börde, OT Irxleben, Bördestraße 8 in 39167 Hohe Börde möglich.

Während der Auslegungsfrist besteht die Möglichkeit, Stellungnahmen schriftlich, elektronisch per E-Mail an: imbiel@hohe-boerde.de oder zur Niederschrift abzugeben. Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben (§ 4 a Abs. 6 BauGB).

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Abgabe von Stellungnahmen die personenbezogene Bearbeitung der Daten zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung der Information des Bürgers über das Abwägungsergebnis erforderlich ist. Auf der Homepage der Gemeinde Hohe Börde unter www.hoheboerde.de unter dem Punkt *Menü - Wirtschaft, Bauen, Verkehr - Öffentlichkeitsbeteiligungen* ist die Datenschutzerklärung der Gemeinde Hohe Börde mit Hinweis zur Verarbeitung von Daten im Rahmen der Verwaltungstätigkeit in der Gemeinde Hohe Börde eingestellt.

Trittel
Bürgermeisterin



Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Hohe Börde, Bördestraße 8,
39167 Hohe Börde OT Irxleben, Tel.: 039204 781-0,
E-Mail: info@hohe-boerde.de

Verantwortlich für die Bekanntmachungen der Gemeinde
Hohe Börde: Bürgermeisterin / Steffi Trittel

Verteilung: Kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte über den
General-Anzeiger Haldensleben/Wolmirstedt

Redaktion: Gemeinde Hohe Börde